

<b>Literaturhinweise</b> .....	XIV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XV
<b>A. Allgemeine Grundsätze des Wertpapierrechts</b> .....	1
<b>I. Der Wertpapierbegriff</b> .....	1
1. Verschiedene Bedeutung in den gesetzlichen Bestimmungen .....	1
2. Urkunde .....	1
3. über ein privates Recht .....	1
4. mitgliedschaft-, sachen-, schuldrechtliche Wertpapiere ..	2
5. Innehabung zur Geltendmachung erforderlich .....	2
<b>II. Die Verkörperung des Anspruchs im Papier</b> .....	3
<b>III. Einteilung der Wertpapiere nach der Person des Berechtigten</b> .....	5
1. Namens- oder Rektapapiere .....	5
2. Inhaberpapiere .....	6
3. Orderpapiere .....	7
4. Anhang: Liberationspapiere (Legitimationspapiere zugunsten des Schuldners) .....	8
a) gewöhnliche – Nichtwertpapiere .....	8
b) qualifizierte – Wertpapiere .....	9
5. Marken, Karten und ähnliche Zeichen .....	9
<b>IV. Die juristischen Funktionen der Wertpapiere</b> .....	9
1. Vorlegungsfunktion .....	10
a) Vorlegungs- und Einlösungspapiere .....	10
b) Ausschluß des § 407 BGB .....	11
c) Amortisation .....	11
2. Transportfunktion – Verkehrspapiere .....	12
3. Legitimationsfunktion zugunsten des Gläubigers .....	13
4. Liberationsfunktion .....	13
5. Gutglaubensschutzfunktion .....	13
6. Funktion des Einwendungsausschlusses .....	13
7. Weiterer und engerer Wertpapierbegriff .....	14
8. Bestimmung der Wertpapierart nach den Funktionen .....	15
9. Numerus clausus der Verkehrspapiere .....	16

<b>V. Die Rechtsverfolgung aus dem Wertpapier im Urkunden- und Wechselprozeß</b> .....	16
<b>VI. Die wirtschaftlichen Funktionen der Wertpapiere</b> .....	17
1. als Zahlungsmittel .....	17
2. als Instrument des kurzfristigen Kredits .....	17
3. Förderung der Kapitalaufbringung und -anlage, Effektenkapitalismus .....	18
4. Förderung des Güterumlaufs .....	18
<b>VII. Entkörperung und Funktionsverlust im Effektengiroverkehr</b> .....	19
1. Sonderverwahrung .....	19
2. Sammelverwahrung .....	19
3. Effektengiroverkehr .....	20
4. Funktionsverlust im Effektengiroverkehr .....	20
5. Sammel- oder Globalurkunde .....	22
6. Wertrechte .....	22
<b>VIII. Der Wertpapieranspruch und die zugrundeliegenden Rechtsbeziehungen</b> .....	23
1. Kausale Wertpapiere .....	23
2. Abstrakte Wertpapiere .....	24
3. Die Durchbrechung der Abstraktion in besonderen Fällen .....	24
4. Deklarative und konstitutive Wertpapiere .....	26
<b>IX. Die Entstehung des verkörperten Anspruchs – Wertpapierrechtstheorien</b> .....	27
1. Kreationstheorie .....	27
2. Vertragstheorie .....	28
3. Ergänzung der Vertrags- durch die Rechtsscheintheorie .....	28
4. Unterschiede .....	29
<b>B. Der Wechsel</b> .....	30
<b>I. Allgemeines</b> .....	30
1. Begriff .....	30
2. Zwei Arten .....	30
a) Eigenwechsel .....	30
b) Gezogener Wechsel .....	30
<b>II. Geschichte</b> .....	32
<b>III. Gesetzgebung</b> .....	32

<b>IV. Der gezogene Wechsel als Anweisung</b> . . . . .	33
1. Das Dreiecksverhältnis . . . . .	33
2. Die Doppelermächtigung . . . . .	34
<b>V. Der Wechsel als abstraktes Wertpapier</b> . . . . .	35
<b>VI. Die wirtschaftlichen Funktionen des Wechsels</b> . . . . .	36
1. Waren- oder Handelswechsel . . . . .	36
a) Diskontgeschäft . . . . .	36
b) Der umgedrehte Wechsel . . . . .	37
2. Finanzwechsel . . . . .	37
a) Akzeptkredit – Rembourskredit . . . . .	38
b) Gefälligkeitsakzept . . . . .	38
c) Mißbräuche . . . . .	38
3. Der Wechsel als Sicherungsmittel, Kautions- oder Depotwechsel . . . . .	39
<b>VII. Die Ausstellung des Wechsels</b> . . . . .	39
1. Ausstellung und Ausstellerhaftung . . . . .	39
2. Grundsatz der Wechselstrenge . . . . .	39
3. Zeichnung durch Stellvertreter . . . . .	40
4. Fälschung und Verfälschung . . . . .	41
5. Selbständigkeit der Wechselklärungen . . . . .	41
<b>VIII. Formvorschriften</b> . . . . .	41
1. Bezeichnung als Wechsel . . . . .	42
2. Unbedingte Anweisung auf Geld . . . . .	42
3. Name des Bezogenen . . . . .	43
4. Name des Wechselnehmers . . . . .	43
5. Unterschrift des Ausstellers . . . . .	43
6. Tag der Ausstellung . . . . .	43
7. Verfallzeit . . . . .	43
8. Ortsangaben . . . . .	44
<b>IX. Der Blankowechsel</b> . . . . .	44
<b>X. Die Annahme des Wechsels (Akzept)</b> . . . . .	46
1. Vorlegung zur Annahme . . . . .	46
2. Form und Wirkungen . . . . .	46
3. Abweichungen vom Wechselinhalt . . . . .	47
<b>XI. Die Übertragung der Wechselrechte durch     Indossament</b> . . . . .	47
1. Form und Inhalt . . . . .	47
2. Das Blankoindossament . . . . .	49

<b>XII. Die Funktionen des Indossaments</b> . . . . .	49
1. Transportfunktion . . . . .	49
2. Garantiefunktion . . . . .	50
3. Legitimationsfunktion . . . . .	51
4. Gutglaubensschutz . . . . .	53
<b>XIII. Fortsetzung: Die Funktion des Einwendungsausschlusses beim Indossament</b> . . . . .	54
1. Kein Schutz ohne wechselmäßigen Übertragungsakt . . . . .	55
2. Die urkundlichen oder inhaltlichen Einwendungen . . . . .	55
3. Die persönlichen Einwendungen . . . . .	55
4. Die ausschließbaren Gültigkeitseinwendungen . . . . .	56
5. Die nichtausschließbaren Gültigkeitseinwendungen . . . . .	57
<b>XIV. Funktionsverlust bei Übertragung ohne oder mit inhaltlich beschränktem Indossament</b> . . . . .	58
1. Übertragung ohne Indossament . . . . .	58
a) bei Orderwechsel . . . . .	58
b) bei Rektawechsel . . . . .	58
2. Nachindossament . . . . .	59
3. Vollmachts- und Pfandindossamente . . . . .	59
<b>XV. Die Erfüllung der Wechselschuld</b> . . . . .	60
1. Fälligkeit (Verfall) . . . . .	60
2. Vorlegung zur Zahlung . . . . .	60
3. Die Einlösung . . . . .	61
4. Leistung an einen Nichtberechtigten . . . . .	61
5. Anhang: Die Wechselzahlung als Erfüllung der Kausalforderungen . . . . .	62
<b>XVI. Der Rückgriff</b> . . . . .	63
1. Die Notfälle (materielle Rückgriffsvoraussetzungen) . . . . .	63
2. Die formellen Voraussetzungen . . . . .	64
3. Die Notanzeige . . . . .	64
4. Inhaber- (Erst-) Rückgriff . . . . .	64
5. Einlösungsrückgriff (Remboursregreß) . . . . .	65
<b>XVII. Sicherung der Erfüllung durch Wechselbürgschaft und Ehreneintritt</b> . . . . .	66
1. Wechselbürgschaft . . . . .	66
a) Form . . . . .	66
b) Wirkungen . . . . .	67
2. Ehreneintritt (Intervention) . . . . .	68
a) Ehrenzahlung . . . . .	68
b) Ehrenannahme . . . . .	68

<b>XVIII. Verjährung</b> . . . . .	69
<b>XIX. Der Wechselbereicherungsanspruch</b> . . . . .	69
1. Anspruchsberechtigung . . . . .	69
2. Der Schaden . . . . .	70
3. Die Bereicherung . . . . .	70
<b>XX. Vervielfältigungen</b> . . . . .	70
1. Wechsellausfertigungen . . . . .	70
2. Wechselabschriften . . . . .	71
<b>XXI. Der eigene Wechsel</b> . . . . .	71
<b>C. Der Scheck</b> . . . . .	72
<b>I. Begriff und Grundlagen</b> . . . . .	72
<b>II. Geschichte</b> . . . . .	73
<b>III. Grundzüge des Scheckrechtes</b> . . . . .	73
1. Der Bezogene ein Bankier . . . . .	73
2. Verbot der Annahme . . . . .	74
3. Baldige Vorlegung und Einlösung . . . . .	74
4. Die Übertragung des Schecks . . . . .	75
5. Der Rückgriff . . . . .	75
<b>IV. Der Scheck und die Kausalverhältnisse</b> . . . . .	75
1. Deckungsverhältnis Aussteller – Bank . . . . .	75
a) Der Scheckvertrag . . . . .	75
b) Das Risiko der Scheckfälschung . . . . .	76
2. Valutaverhältnis Aussteller – Schecknehmer . . . . .	77
3. Beziehung Scheckinhaber – Bank . . . . .	77
4. Die Scheckkarte . . . . .	77
<b>V. Besondere Formen des Schecks</b> . . . . .	79
1. Der Verrechnungsscheck . . . . .	79
2. Der gekreuzte Scheck . . . . .	80
3. Sonstige »Schecks« . . . . .	80
<b>D. Die kaufmännischen Orderpapiere</b> . . . . .	81
<b>I. Die sechs kaufmännischen Orderpapiere</b> . . . . .	81
1. Kaufmännische Anweisung und kaufmännischer Verpflichtungsschein . . . . .	81
2. Die drei handelsrechtlichen Traditionspapiere . . . . .	81

3. Die Transportversicherungspolice . . . . .	82
4. Erweiterung der Zahl der Orderpapiere . . . . .	82
<b>II. Die wertpapierrechtlichen Wirkungen . . . . .</b>	<b>82</b>
<b>III. Die sachenrechtlichen Wirkungen der drei     Traditionspapiere . . . . .</b>	<b>83</b>
<b>E. Die Schuldverschreibung auf den Inhaber . . . . .</b>	<b>86</b>
<b>I. Begriff und Verwendung . . . . .</b>	<b>86</b>
<b>II. Die Entstehung der Verpflichtung . . . . .</b>	<b>87</b>
<b>III. Die wertpapierrechtlichen Funktionen . . . . .</b>	<b>87</b>
1. Vorlegungsfunktion . . . . .	87
2. Transportfunktion . . . . .	87
3. Gutgläubensschutz . . . . .	88
4. Einwendungsausschluß . . . . .	88
5. Legitimation für den Gläubiger und Liberationsfunktion . . . . .	88
<b>IV. Nebenpapiere . . . . .</b>	<b>89</b>
1. Zinsscheine (Kupons) . . . . .	89
2. Erneuerungsschein . . . . .	89
<b>V. Inhaberzeichen . . . . .</b>	<b>89</b>
<b>F. »Hinkende Inhaberpapiere« – qualifizierte     Liberationspapiere . . . . .</b>	<b>91</b>
<b>G. Die Aktie . . . . .</b>	<b>93</b>
<b>I. Die Aktie als Anlagepapier . . . . .</b>	<b>93</b>
<b>II. Inhaber- und Namensaktien . . . . .</b>	<b>93</b>
<b>III. Entstehung des verbrieften Rechts . . . . .</b>	<b>94</b>
<b>IV. Die Wertpapierfunktionen . . . . .</b>	<b>94</b>
1. bei der Inhaberaktie . . . . .	94
2. bei der Namensaktie . . . . .	94
<b>V. Sonstige aktienrechtliche Wertpapiere . . . . .</b>	<b>95</b>
1. Zwischenschein . . . . .	95
2. Dividendenschein . . . . .	95

3. Erneuerungsschein . . . . .	96
4. Wandelschuldverschreibung . . . . .	96

<b>H. Der Investmentanteilschein . . . . .</b>	<b>97</b>
--	-----------

<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>99</b>
-------------------------------	-----------